



Hier hat es sich entschieden:

Wir gründen einen Verein und erhalten unseren

„Löwe“

Benneckenstein/ Harz  
im September 1996



Im *Herbst 1996* sollte meine Feuerwehr ein neues Auto haben.

Meine Freunde fuhren mit mir nach  
*Benneckenstein Harz,  
Sachsen-Anhalt.*

Bei der Abfahrt hieß es, bei unserer Rückkehr werden alle meine Fächer ausgeräumt und ich soll zum Schrotthändler.

Mit einem riesigen Pokal, 1. Preis, kamen wir zurück. Trotzdem wurde ich ausgeräumt, musste ausziehen, denn ich hatte einen Nachfolger bekommen, einen Unimog. Meine ganzen Sachen sollte er übernehmen.

Ich habe Freunde, die sich für mich einsetzen! **Sie gründeten einen eingetragenen, gemeinnützigen Verein, für mich eine neue gesetzliche Existenzgrundlage.**

Ich zog für **drei Jahre nach Kleinenbremen** in die Scheune vom **Pielshof**. In dieser Zeit bekam ich neue Reifen. Die Sachen, die nicht in den Unimog passten kamen zurück oder es fand sich für mich anderes passendes Zube-

hör. Meine Freunde kümmerten sich weiter um mich.

**Eine ehemalige Werkstatt in der Altstadt in Bückeburg war eine Weile meine Bleibe, der ich manche Roststelle verdanke.**

Für einige Jahre folgte eine Wohnung im **Ortsteil Müsingen**.

In diese Zeit, **2004**, fiel meine **Wiederzulassung als schmucker Oldtimer**, der zusammen mit

einem etwa gleich alten LKW-Kollegen als Begleitung mit einer richtigen Zulassung zum Feuerwehr-Oldtimertreffen nach Clausthal-Zellerfeld in den Harz reiste.

Die Freunde aus Benneckenstein/Sachsen-Anhalt waren auch da!

Seit 2004 reise ich sehr viel, **werbe für die Idee Freiwillige Feuerwehr, für Feuerwehrnachwuchs, für meine Stadt Bückeburg als Reiseziel** - ich habe einen neuen Lebenszweck erhalten und bin als **Kulturgut, als funktionsfähiger Repräsentant einer technischen Entwicklungsphase**, anerkannt.



Abreise - zwei Oldtimer aus Bückeburg fahren nach Haus

Oldtimertreffen Clausthal-Zellerfeld, 2004